

Verkäuferinnen müssen aufstocken

Berlin. Wer arbeitet und dennoch auf Hartz IV angewiesen ist, hat meist einen Job im Dienstleistungsgewerbe – als Reinigungskraft etwa, Verkäuferin, Koch oder Erzieherin. In dieser Branche sind die zehn Berufsgruppen mit den meisten Aufstockern zu finden. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag hervor. Deren arbeitsmarktpolitische Sprecherin, Sabine Zimmermann, forderte am Mittwoch als Konsequenz erneut einen einheitlichen gesetzlichen Mindestlohn. Die Niedriglohnschwelle liegt in Deutschland bei 1802 Euro im Monat brutto.

Laut Bundesregierung gab es im Juni 2011 rund 914000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die zusätzlich das Arbeitslosengeld II bekamen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/182350.verkaeufuerinnen-muessen-aufstocken.html>